

Das Impfen von Tieren schützt das Wohl von Mensch, Tier und Umwelt

Warum das Impfen eine Priorität der EU sein muss:

Wir wissen, dass den Menschen das Wohlergehen der Tiere und die Landwirtschaft wichtig sind. Daher unterstützt die Tiergesundheitsbranche die „Gute Landwirtschaftliche Praxis“. Dazu gehört auch die Anwendung von Präventivmaßnahmen wie regelmäßige Impfungen, um Krankheiten und Leid zu vermeiden und die Lebensqualität der Nutztiere zu verbessern.

Infektionen frühzeitig stoppen kann dazu beitragen, ...



Wie können wir helfen?

Wirtschaft und Politik haben bereits in der Vergangenheit in erfolgreicher Zusammenarbeit gemeinsam Herausforderungen bewältigt. Durch eine noch weiter verstärkte Zusammenarbeit können wir schneller auf neu auftretende grenzüberschreitende Tierseuchen reagieren und so deren Verbreitung aufhalten oder verlangsamen. Damit schützen wir die öffentliche Gesundheit, die unserer Tiere und auch die Landwirtschaft und den ländlichen Raum.

Durch gute Zusammenarbeit in der Tierseuchenbekämpfung können wir:



Überwachung verbessern



Vorbereitung auf Ausbrüche optimieren



Prävention gegen Tierseuchen stärken

Wie kann die EU die Tierimpfung weiter vorantreiben?



Anreize für die Entwicklung von Instrumenten und Infrastrukturen setzen, die die Identifizierung von Tieren unterstützen, die Früherkennung von Krankheiten verbessern und deren Ausbreitung verhindern.



Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung von präventiven Maßnahmen wie Biosicherheit, medizinische Überwachung und Impfungen.



Prävention schützt



animalhealtheuropa.eu



bft-online.de